



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Bücherliste

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Intellektuellen anzusehen, wenn von ihnen verlangt wird, daß sie sich dem Sozialismus anschließen, obwohl der Sozialismus nicht davor zurückschreit, die geistige Arbeit mit der Handarbeit auf eine Stufe zu stellen, und gerade wegen des von ihr propagierten Klassenkampfes keinen Anspruch darauf machen kann, die Interessen der verschiedenen Berufs- und Standesgruppen gleichmäßig zu vertreten. Adler hat unrecht, wenn er die Abneigung der Intellektuellen, in das Lager des Sozialismus zu flüchten, damit erklären will, man verstehe dort durchaus nicht den Sozialismus, und doch gäbe es, so meint er, keine andere Wissenschaft, die so wie der Sozialismus in Theorie und Praxis übereinstimme. Ich glaube, gerade das Gegenteil ist der Fall. Keine Wissenschaft ist so wie der Sozialismus durch den realen Gang der Entwicklung darüber belehrt worden, daß die früher für unumstößlich bezeichneten Grundlehren des Sozialismus einer gründlichen Revision zu unterwerfen sind. Schon mancher Grundsatz ist in das Parteiarsenal gewandert und wird hier gewissermaßen als Reliquie verehrt. Die Intellektuellen müssen täglich sehen, wie von sozialistischen Agitatoren die „bürgerliche Gesellschaft“ als verrottet und verkommen dargestellt wird. Da ist doch weiter nicht verwunderlich, daß die Intellektuellen keine Neigung dazu zeigen, sich dem Sozialismus anzuschließen. Die Intellektuellen wissen recht wohl den Sozialismus zu verstehen, aber verstehen heißt nicht, wie Adler anzunehmen scheint, blindlings anerkennen. Die Taten des Sozialismus lassen jedem, der das wirtschaftliche und soziale Leben von einer höheren Warte zu betrachten gewohnt ist, keinen Zweifel darüber, daß der Sozialismus auf Grundirrtümern aufgebaut ist, die es völlig ausgeschlossen lassen, den Sozialismus etwa auf eine Stufe mit dem Christentum zu stellen, wie dies Adler tut. Dr. W.

Bücherliste

- Bossen**, Dr. Leo: Das Recht der konzessionierten gewerblichen Anlagen. Selwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover. M. 4.—
- Brandt**, W. Ch.: Tierhalterhaftung. Selwing'sche Verlagsbuchhandlung, Hannover. M. 2.50.
- Helfferich**, Prof. Dr. Karl: Geld und Banken. 1. Teil. C. L. Hirschfeld, Leipzig. M. 17.50.
- Schönberg**, Dr. L.: Die Technik des Finanzhaushalts der deutschen Städte im Mittelalter. J. G. Cotta'sche Buchhandlung, Nachf., Stuttgart. M. 4.20.
- Die Landwirtschaftliche Unfallversicherung im Deutschen Reiche 1888—1908.** Zeitschrift. Behrend & Co., Berlin. M. 10.—
- Reuter**, Otto, Sigfried: Sigfrid oder Christus? Kenien-Verlag, Leipzig.
- Brandt**, Runo: Die Kulturwerte der deutschen Literatur des Mittelalters. 1. Band. Weidmann'sche Buchhandlung, Berlin. M. 6.—
- Heise**, Dr. Joh. Christ. Aug.: Fremdwörterbuch. Hahn'sche Buchhandlung, Hannover. M. 6.75.
- Hesse**, Hermann: Gertrud, Roman. Albert Langen, Verlag, München. M. 4.—
- Hegeler**, Wilhelm: Die frohe Botschaft, Roman. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart. M. 4.—
- Popert**, Hermann: Helmut Harringa. Alexander Köhler, Verlag, Dresden. M. 1.80.
- Loewig**, Walter: Der Tribun. F. Heege, Verlag, Schweidnitz. M. 2.50.
- Wittroth's Briefe.** 8. Aufl. Hahn'sche Buchhandlung, Hannover. M. 9.—
- Reichmann**, Albert: Mozarts Briefe. Insel-Verlag, Leipzig. M. 2.—
- Stoßmann**, Alois S.: Thomas Moore, der irische Freiheitskämpfer. Herdersche Verlagsbuchhandlung, Freiburg am Breisgau. M. 3.—
- Reinhard**, Josef: Heimwehlands' Gesichte. Wiegand & Grieben Verlag, Berlin. M. 3.—
- Kutter**, Hermann: Gerechtigkeit. Eugen Diederichs' Verlag, Jena. M. 2.50.
- Rubinszki**, Samuel: Das werbende Dogma vom Leben Jesu. Eugen Diederichs' Verlag, Jena. M. 3.—
- Schicht**, Josef: Tiefe Stunde. I. Staatmann, Verlag, Leipzig. M. 2.—
- Sandek**, Robert: Die Spielerin. Carl Reißner, Verlag, Dresden. M. 4.—
- Suche-Barnewitz**, Luise: So ihr an mich glaubet. R. Pierjóns Verlag, Dresden. M. 4.—
- Gremita**: Fernsehnsucht und Heimwehgedichte. C. Pierjóns Verlag, Dresden. M. 2.50.
- Wald**, E.: Was der Wald sah. C. Pierjóns Verlag, Dresden. M. 2.50.
- Thaun**, Karl, Theodor: Wohn. C. Pierjóns Verlag, Dresden. M. 1.—
- Wundt**, Wilhelm: Völkerpsychologie. Wilhelm Engelmann, Verlag, Leipzig. M. 13.—
- Apelt**, Dr. Otto: Platons Dialog, Theätet. Verlag d. Dürr'schen Buchhandlung, Leipzig. M. 3.50.
- Koch**, Hugo: Sächsische Gartenkunst. Deutsche Bauzeitung, G. m. b. H., Verlag, Berlin. M. 9.—
- Hübner**, Otto: Geographisch-statistische Tabellen. Heinrich Keller, Verlag, Frankfurt a. M. M. 1.50.
- Hildebrand**, Fr.: Diktate. 2. Heft. Verlag der Dürr'schen Buchhandlung, Leipzig. M. 0.80.
- Schallas**, Wilhelm: Gedichte. Kommissionsverlag der Frees'schen Hof- und Universitätsbuchhandlung, Gießen. M. 1.20.

Verantwortlich George Kleinow in Berlin-Schöneberg. Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW. 11.

Anzeigen-Aannahme für diesen Teil beim Verlag der Grenzboten G. m. b. H.,
Berlin SW. 11, Bernburger Straße 22a/23.

Fernsprecher: Amt VI, Nr. 6510.

Telegramm-Adresse: Grenzboten, Berlin.

Stellennachweis.

(Aus der Tages- und Fachpresse.)

Anfragen zu richten unter Beifügung von Rückporto an die Geschäftsstelle der „Grenzboten“, Berlin SW. 11.

A. Für Akademiker.

198. Hauslehrer, ev., f. 3 Kind., 1. 1. 11, Oberschlesien.
199. Lehrer, akadem. oder seminar. geb., Hannover.
200. Oberlehrer, f. Mathem. und Physik, Lehrerinnen-seminar, 1. 4. 11, Mark Brandenburg.
201. Oberlehrer, f. Gymnasium (Frz., Dtsch. Lat.), 1. 4. 11, Schlesien.
202. Oberlehrer, f. Gymnasium (Neue Spr.), 1. 4. 11, Rheinland.
203. Bürgermeister, 1. 2. 11 (4500 M.), Pommern.
204. Bürgermeister, 1. 1. 11 (3600 M.), Pommern.
206. II. Bürgermeister, bald (12000 M.), Westfalen.
207. II. Bürgermeister, bald (7000 M.), Westpr.
208. Bürgermeister, bald (4000 M.), Schlesw.-Holst.
209. Bürgermeister, bald (3500 M.), Westpr.

210. Bürgermeister, 1. 2. 11 (4500 M.), Pomm.
211. Rektor, f. Knaben- u. Mädchenschule (pensionsber.), 1. 4. 11, Ostpr.
212. Hauslehrer, f. 2 Knaben, 1. 1. 11, Bez. Halle.
213. Hauslehrer, f. 6 Wochen aufs Land, f. Unter-teritaner, Schlesien.

B. Für Damen.

189. Erzieherin (Belehrerexam.), zu drei Knaben, Griechenland.
194. Oberlehrerin (staatl. anerkt.), zu Ostern 1911. (1500 M.) (Mathematik oder Sprachen).
195. Erzieherin, ev., mus., gepr., sof. od. spät., Bosn.
214. Lehrerin, alt., dtsh., mus., Turnen, f. 4 Mädchen, Oberungarn.
215. Oberlehrerin, f. höhere Mädchenschule, 1. 4. 11, bei Berlin.
216. Erzieherin, ev., mus., per bald, Westpr.
217. Erzieherin, 2. 1. 11.
218. Erzieherin, ev., mus., gepr., sof. od. später, Bosn.
219. Erzieherin, gepr., ev., 1. 4. 11, angenehmf. Stellg. in Berlin.

Höchste Auszeichnungen.

Gegründet 1824.

C. PRÄCHTEL HOFMÖBELFABRIK

BERLIN SW.19, Krausen-Strasse 31-32

Wohnungs-Einrichtungen
Atelier für Innendekoration

Fernsprecher:

Amt I, 1035, 2619.

Für vorstehende Inserate verantwortlich: Karl Schünze in Berlin-Schmargendorf.
Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW. 11, Dessauer Straße 37.